

## **Teil II**

### **Vorüberlegungen zu einem theoretischen Rahmenkonzept**

Die folgenden Ausführungen zu einem theoretischen Rahmenkonzept der Medienkompetenz sind als Diskussionsvorschlag zur Ausweitung bisheriger Begriffsaufweisungen zu verstehen. Einerseits nimmt dieser Vorschlag die Ergebnisse der Bestandsaufnahme auf, um auf eine hinreichend breite und unverkürzte Problembeschreibung von Medienkompetenz aufzusetzen. Andererseits bricht ein solches Rahmenkonzept mit einigen tradierten Begriffsmerkmalen, die in den Diskursen und Definitionen der Medienkompetenz ausgewiesen werden konnten.

Grundsätzlich ist zu betonen, dass mit diesem Vorschlag eher Fragen der theoretischen Konstruktion herausgestellt, als ausdifferenzierte Antworten angeboten werden. Im Vordergrund steht zunächst die Bezeichnung und Beschreibung theoretische Achsen, die ein solches Rahmenkonzept tragen könnten. Im ersten Schritt sollen Argumente für ein Rahmenkonzept benannt werden, welche die vorzuschlagende Ausdehnung und Abstraktion des Medienkompetenz-Konzepts begründen. Diese Legitimation ist umso notwendiger, je mehr sich der Vorschlag für ein Rahmenkonzept von bisherigen Konzeptionen der Medienkompetenz entfernt.